

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 94 (1987)

Heft: 5: .

Rubrik: Zubehör Weberei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gruppenweise pro Schiene in die selbsteinfädelnden Fadenspanner und den abgestuften Expansionskamm eingelegt werden, bewältigen 2 Personen einen Partiewechsel mit 600 Fäden in weniger als 20 Minuten. Das ist gleich schnell oder schneller, als wenn die Fäden mittels automatischem Knoter geknotet würden.

- rationelle Auftragsgrößen
- materialentsprechende Spulengrößen und Spulenzahlen
- rationalen Spulentransport und Spulenlagerung
- günstige Bedienungsbedingungen und Einsatz rationaler Bedienungshilfen
- leistungsfähige Kettvorbereitungsanlagen

Rationalisierung in der Kettvorbereitung bedeutet somit den optimalen Weg zu beschreiten und unter Einsatz von Hochleistungsanlagen gute Kettqualität bei niedrigen Produktionskosten zu produzieren.

M. Bolle
Benninger AG, 9240 Uzun

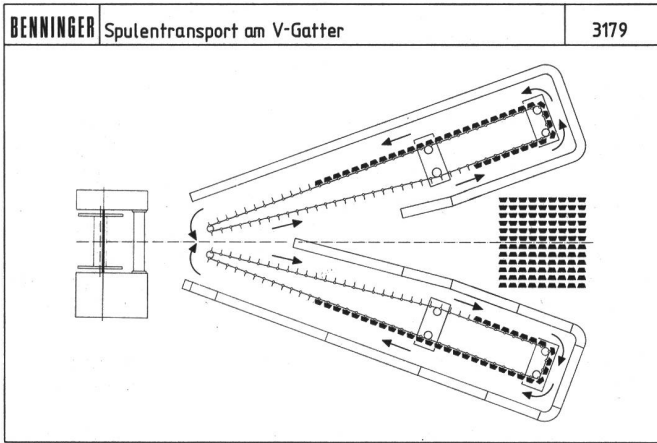


Abb. 5

Die gesteuerten Normaldruckspanner am V-Gatter GE/GCF werden bei Erreichen einer Minimalgeschwindigkeit automatisch geöffnet, so dass keinerlei zusätzliche Zugkrafterteilung im Spannerbereich erfolgt und gemeinsam mit dem freien Fadenlauf vom Spanner bis zur Maschine eine höchst niedrige Fadenbelastung resultiert. In der Folge treten weniger Fadenbrüche beim Zetteln und in den Folgeprozessen auf, womit eine entsprechende Produktions- und Qualitätserhöhung erreicht wird.

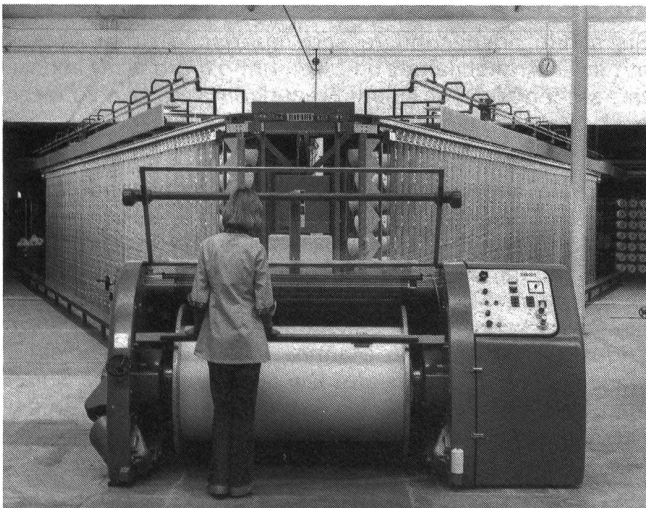


Abb. 6

Das praktisch keinerlei Material- oder Garnaufmachungseinschränkungen bestehen, ist die so wichtige Vielseitigkeit ebenfalls gewährleistet. Abb. 6: Benninger-Hochleistungszettelanlage mit V-Gatter, Modell ZDA/GE/GCF.

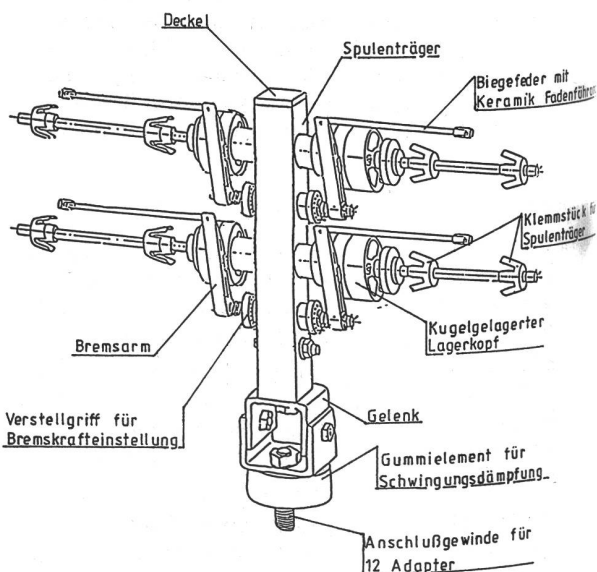
5. Zusammenfassung

Der rationelle Weg in der Kettvorbereitung geht über die zeitliche und aufwandmässige Straffung des Produktionsablaufs, zum Beispiel durch

Zubehör Weberei

Klöcker-Dreher weiterentwickelt - jetzt auch für Jacquard

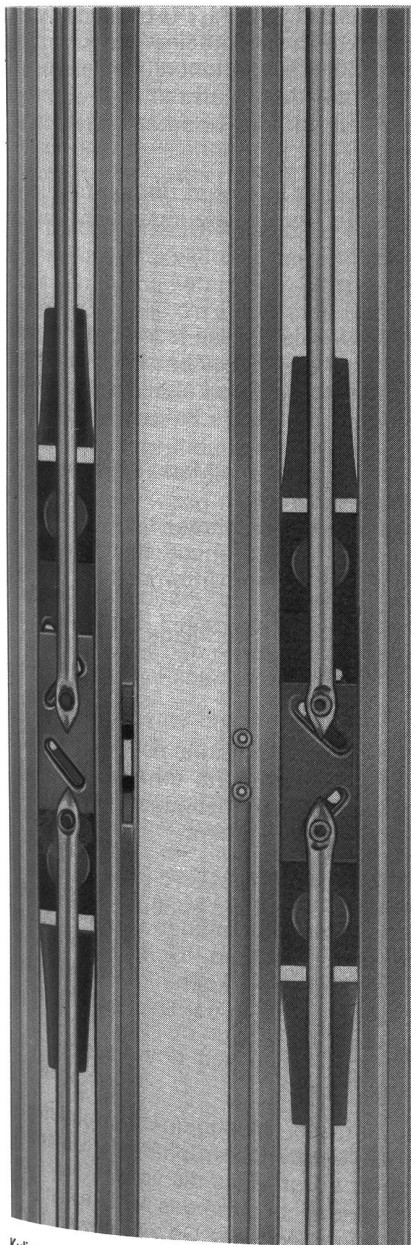
Der für schützenloses Weben und für mehrbahniges Weben mit Schützen entwickelte, auf dem Dreher-Prinzip beruhende Klöcker-Dreher hat in den letzten Monaten eine entscheidende Weiterentwicklung erfahren, welche vor allem von der stetigen Erhöhung der Schusseintragsleistungen diktiert wird; diese erreichen heute bereits praktisch nutzbare Zahlen von 600 bis 800 Schuss pro Minute. Es ging bei dieser Weiterentwicklung in erster Linie darum, die zwangsläufig vorhandenen Verschleissanteile resistenter zu machen, ein Modell für das schützenlose Jacquard-Weben zur Serienreife zu entwickeln und das Problem der Dreherspulenlagerung einer grundsätzlichen Überprüfung zu unterziehen.



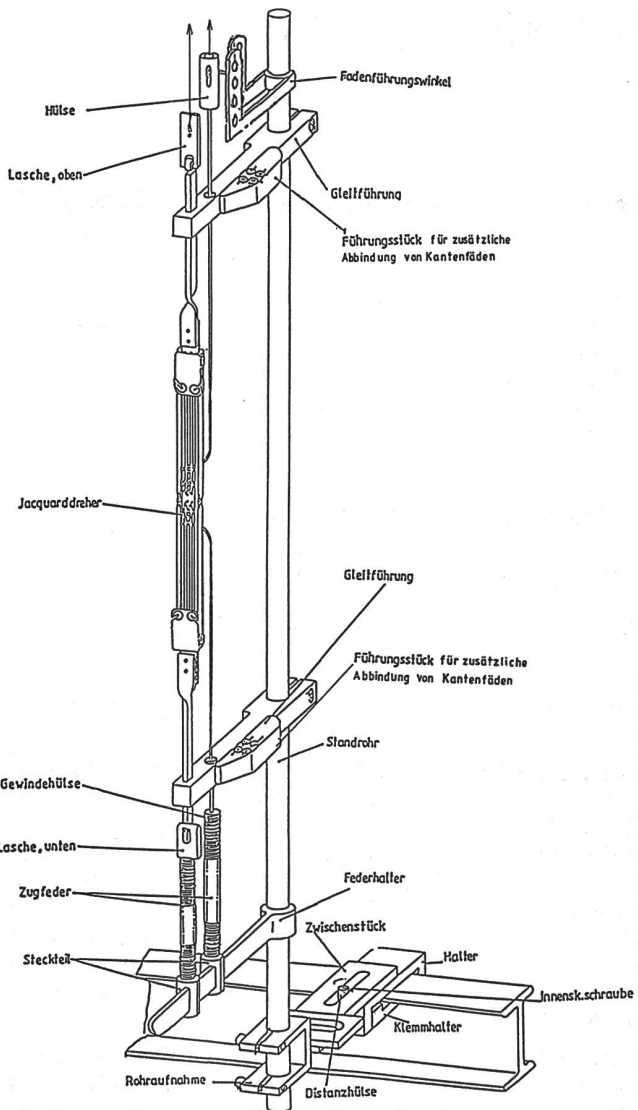
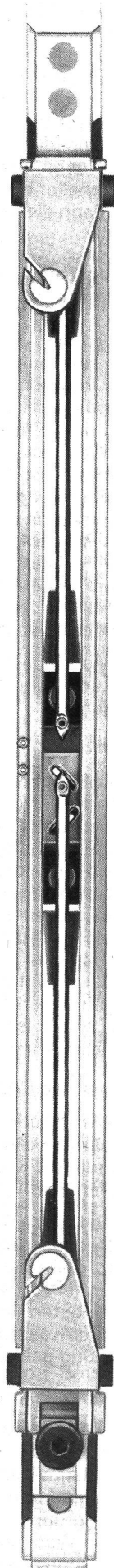
Die Dreherspulenlagerung gibt es für zwei bis zwölf Spulen

Schwingungsdämpfung und Keramik-Umlenkung

Der Kantenapparat zweiter Generation zeichnet sich dadurch aus, dass seine gleitenden Teile aus speziell präpariertem, verschleissfestem Material bestehen, wobei mit der gleichzeitig eingeführten elastischen Aufhängung der Gleitköpfe ein schwingungsärmerer Lauf erzielt wird, der einen exakteren Dreherfadenwechsel, insbesondere bei hochtourigen Webmaschinen, ergibt. Zudem werden jetzt alle Fadenumlenkungen und die diagonalen Schlitzführungen mit Sinterkeramik-Teilen ausgestattet, die vor dem Einbau unter dem Mikroskop auf einwandfreie Oberfläche untersucht werden.



Kulissenführungen und Stehernadeln sind mit Keramik gegen Abnutzung geschützt



Der Jacquard-Dreher mit Halterung

Ein Kantendreher für die Jacquard-Technik

Oftmals tot gesagt, vermag sich die Jacquard-Weberei doch immer wieder zu halten, und sie verlangt ebenfalls nach neuester Technik. Da auf Jacquard-Webmaschinen auch schützenlos gewoben werden kann, lag es nahe, einen speziellen Kantendreher für diese Webtechnik zu entwickeln, was infolge der hier fehlenden Schäfte nicht ganz einfach war. Die Zeichnung zeigt, wie dieses Problem gelöst wurde.

Spulnlagerung entscheidend

Der Lagerung der Spulen mit den Dreherfäden wurde zunächst nicht allzu grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Vor allem auch mit steigender Drehzahl wurde es aber immer offensichtlicher, dass für eine einwandfreie Kantenbildung ein sauber kontrollierter Garnabzug Grundbedingung ist. Um diesen zu erreichen, wurde eine universell verwendbare Dreherpulnlagerung entwickelt, die diesen Anforderungen vollumfänglich entgegenkommt.

Dr. Walter Honegger
Webschützenfabrik Gebr. Honegger AG, 8340 Hinwil

Der Klöcker-Kantendreher in seiner gebräuchlichsten Ausführung